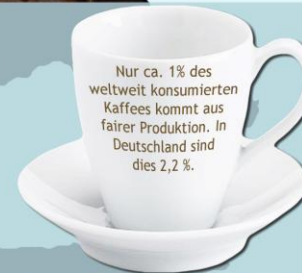


KAFFEE

KAFFEE - Produktion und Konsum

Kaffee wächst im sogenannten Kaffeegürtel, zwischen 23° nördlicher und 25° südlicher Breite und ist nach Erdöl der am meisten gehandelte Rohstoff weltweit.



© EPIZ e.V. (2013). Layout: J. Henning. Quellen: www.kaffeeverband.de / www.kaffeevomschneid.de / Hahn & Herrmann, Fair einkaufen - aber wie? / Fairtrade Foundation, Fairtrade & Coffee Report 2012

KAFFEE

Kaffee ist nach Erdöl wichtigster Export-Rohstoff der Welt. Jeden Tag werden weltweit etwa 1,6 Milliarden Tassen Kaffee getrunken.

PRODUKTION & KONSUM

Kaffeepflanzen werden in Regionen mit tropischem Klima, zwischen dem 23° nördlicher und 25° südlicher Breite, angebaut, dem so genannten *Kaffeegürtel*. Mit 1,56 Milliarden kg jährlich ist Brasilien der weltweit größte Exporteur von Kaffee, gefolgt von Vietnam (1,4 Mrd. kg) und Kolumbien (420 Mio. kg). Weitere wichtige Anbauländer von Kaffee sind u.a. Äthiopien, Indonesien, Mexiko, Guatemala, Kenia, Tansania, Costa Rica, Indien. Im Jahr 2010 wurden 7,9 Millionen Tonnen Kaffee produziert und 6,2 Millionen Tonnen exportiert.

Den höchsten Pro-Kopf-Konsum von Kaffee hält Finnland mit jährlich etwa 12 kg. Dies entspricht in etwa 1.350 Tassen. An zweiter und dritter Stelle folgen Österreich (9 kg) und Norwegen (8,7 kg). Mit 6 kg liegt Deutschland an siebter Stelle, die USA mit 4,2 kg auf Platz 19. Der durchschnittliche Konsum in Europa liegt bei 4,8 kg pro Person und pro Jahr.

FAIRTRADE-KAFFEE

Kaffee ist das wichtigste Fairtrade-Produkt weltweit. Mehr als 530.000 Kaffeebauern und -bäuerinnen in 28 Ländern profitieren vom Fairtrade-Kaffee. Im Jahr 2010 wurden etwa 88.000 Tonnen Fairtrade-Kaffee verkauft. Gemessen an der weltweiten Produktions- und Export-Menge sind dies jedoch lediglich 1 % des gesamten Kaffees. In Deutschland stammen 2,2 % des konsumierten Kaffees aus fairer Produktion. Für fair produzierten Kaffee erhalten Kaffeebauern und -bäuerinnen etwa 1,10 € pro Pfund zzgl. einer Fairtrade-Prämie von umgerechnet ca. 20 Cent. Hingegen erhalten Produzent_innen von konventionellem Kaffee lediglich etwa 25 Cent pro Pfund, je nach aktuellem Weltmarktpreis. Aufgrund der Direktvermarktung des Fairtrade-Kaffees sowie einer Festpreisgarantie, die unabhängig vom Weltmarktpreis ist, werden die Kaffeebauern und -bäuerinnen vor Rohstoffspekulationen geschützt. Von den stark schwankenden Weltmarktpreisen für Kaffee, profitieren vor allem Rohstoffspekulanten. An den Börsen wird schätzungsweise 10 Mal mehr Kaffee gehandelt als in der real produziert wird.

Quellen:

www.kaffee-lexikon.net/anbau.html

www.fairtrade-deutschland.de/produzenten/kaffee/fairtrade-standards/

www.die-kaffeeseite.de/kaffeeverbrauch.php

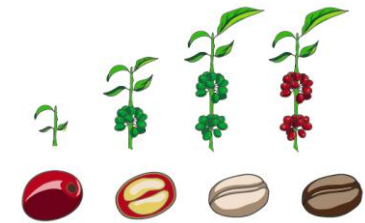
www.kaffeeverband.de/presse/zahlen-daten-fakten/258-pro-kopf-verbrauch

Hahn, Martina; Herrmann, Frank (2009). „Fair einkaufen - aber wie?“. Brandes & Apsel Verlag.

Abb.1 : www.info-design.net/wordpress/2009/06/27/illustrationen-kaffeepflanze/

Daten abgerufen am 13.07.2013

Stadien der Kaffeebohne



Meist wird Kaffee durch Samen vermehrt, weniger häufig durch Stecklinge und Pfropfen. Nach 3-5 Jahren ist der Ertrag der Kaffeepflanze optimal. Dieser kann maximale 10-20 Jahre anhalten. Die Pflanzen sind sehr empfindlich. Starker Wind, Temperaturen unter 17° C oder Hitze schadet ihnen.